

Arbutus unedo

Westlicher Erdbeerbaum

Herkunft:	Südwest-Europa / Nordwest-Afrika
Habitus:	großer Strauch oder kleiner Baum
Laub:	immergrün, oberseits glänzend
Blüte:	Winterblüher, weiß, Dez - Jan (März)
Frucht:	kugelig, scharlachrot, essbar
Ansprüche:	volle Sonne, normaler Gartenboden
Winterhärte:	Zone 7b, in südtioler Tallagen winterhart, in Mitteleuropa als Kübelpflanze



Laub und Blüte



Blütenstand



Früchte

Als typisches Gehölz der mediterranen Macchia, immergrüner Wälder und Felshänge ist der westliche Erdbeerbaum gut an nährstoffarme und trocken-heiße Standorte angepasst. In Kultur verlangt er nach einem mäßig nährstoffreichen und sehr gut drainierten Boden.

Durch seine relativ geringen Bodenansprüche und die Schnittverträglichkeit eignet er sich gut als Kübelpflanze für Balkon und Terrasse, dabei sind regelmäßige - aber mäßige - Wassergaben nötig, diese müssen aber gut abziehen können. Staunässe muss vermieden werden.

Seinen besonderen Zierwert erhält er durch seine zeitige Blüte, die lang anhaftenden Früchte und das immergrüne glänzende Laub.

Die Früchte sind essbar, schmecken jedoch fade. In manchen Regionen werden sie zu Marmelade verarbeitet. Andere bekannte Arten sind der Östliche Erdbeerbaum (*Arbutus andrachne*) und der Bastard-Erbeerbaum (*Arbutus x andrachnoides*). Beide gelten jedoch als weniger winterfest und kommen erst später im Jahr zur Blüte.

mehr Informationen - www.gruenkonzept.it